

Literatur mit großem Unterhaltungsfaktor

Boston, Mai 1964: Caspian Harrison, Major der US-Armee, verliebt sich auf dem ersten Blick in die zierliche, aber unnahbare "Miss Namenlos", als sie Boylan's Coffee Shop betritt. Tag für Tag beobachtet er nun die junge Frau, bis ein Überfall auf das Café die beiden zusammenführt und die Beziehung zwischen ihm und Tiny ihren Anfang nimmt. Schon bald ist klar: Tiny ist getrieben von dem Wunsch zu verschwinden. Sie will flüchten vor dem Druck und den Erwartungen, die mit ihrer bevorstehenden Heirat verbunden sind. Doch das ist in Caspians Nähe vergessen: Sie kommen sich näher. Tiny plagt plötzlich Zweifel, ob sie ihren Verlobten Frank tatsächlich das Ja-Wort geben soll. Aber Tiny weiß auch, dass sie kaum eine andere Wahl hat. Sie und Caspian haben keine Zukunft zusammen.

Zwei Jahre später: Es ist Sommer und auf Cape Cod trifft sich Familie Hardcastle, um die Ferienzeit gemeinsam zu genießen. Da schickt jemand Tiny einen Umschlag, dessen Inhalt ihr den Atem raubt - Tiny nackt, posierend vor einer Fotokamera. Das beigefügte Schreiben ist eindeutig ein Erpresserbrief. Es werden tausend Dollar verlangt. Oder das Bild gerät an die Öffentlichkeit. Tinys Geheimnis könnte der politischen Karriere ihres Ehemannes Frank ein Ende bereiten. Sie muss zahlen, wenn sie nicht will, dass ihre Affäre mit Caspian jemals ans Tageslicht kommt. Das wäre eine mittlere Katastrophe. Schließlich ist er Franks Cousin. Auch er wird die nächsten Wochen auf der Insel leben. Und die beiden werden sich fortan des Öfteren sehen. Tiny gerät in ein emotionales Dilemma.

Während Tiny sich über ihre Empfindungen klar zu werden versucht, spielt Frank ein gefährliches Spiel. Offenbar hat er, nur wenige Tage nach Tinys Fehlgeburt, eine Affäre mit seiner Wahlkampfhelferin begonnen. Tiny ist erbost über diesen Treubruch. Sie erwägt sogar die Scheidung. Vielleicht können dann endlich sie und Caspian ein Paar sein. Noch immer liebt sie den Soldaten von ganzem Herzen. Des Weiteren realisiert Tiny, dass die Hardcastles krank von Ehrgeiz sind. Nach all den Jahren sieht sie Frank als den, der er schon immer war: ein Lügner und Betrüger. Die Wahrheit veranlasst Tiny schließlich zu einem dramatischen Schritt ...

Während der Lektüre der Bücher von Beatriz Williams vergisst man glatt die Welt um sich herum und die Zeit verliert ihre Bedeutung. Nicht anders ist es bei "Träume wie Sand und Meer". Man fühlt sich ganz schwindelig und einfach nur glücklich ob solch eines unvergleichlichen Leseerlebnisses. Die Autorin löst bei Frauen wie Männern Lesebegeisterung über viele, viele Stunden aus. Knapp 450 Seiten sind randvoll gefüllt mit großen Gefühlen und noch größerer Erzählkunst. Williams' Worte sind pure Poesie. Diese kommen einer Versuchung gleich, der garantiert niemand lange widerstehen wird. Danke an die US-Amerikanerin. Ihre Werke sind das schönste Geschenk, was man dem Leser machen kann. Diese bedeuten Literatur von der amüsanten und von der besonders berührenden Sorte.

Beatriz Williams' Romane scheinen von innen heraus zu strahlen. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt Lesekino wie aus der Feder einer Jodi Picoult. Es dauert nur wenige Sätze von "Träume wie Sand und Meer", schon hat man Tränen in den Augen. Denn was man hier in die Hand bekommt sind Emotionen im Übermaß - und außerdem eine Geschichte, die echt zum Niederknien ist, definitiv zum Verlieben schön.

Susann Fleischer 22.08.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)